

Kirchblick



EVANG. MARKUS-GEMEINDE OFFENBACH

Jun, Jul und August 2025



Foto: Jutta Sieling



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ein Blick in unsere Kirche. Das Titelbild unseres Gemeindeblattes zielt unsere Kirche. Nur eben nicht, wie es eher üblich wäre, im Profil oder mit einer frontalen Sicht auf Altar oder Orgel, sondern ein wenig versetzt, aus einem ungewohnten Winkel.

Manch einer schaut hier vielleicht eher vom Rand her auf unsere Kirche und Gemeinde, aus der sicheren Deckung heraus. Ein anderer blickt vielleicht ganz genau hin, schaut auch in diese Ecke. Und wieder ein anderer lässt sich einfach ergreifen von den vielen unterschiedlichen Eindrücken, die nicht zuletzt durch die zahlreichen bunten Fenster entstehen, je nachdem, wie das Licht durch sie hindurchscheint.

Ein Blick, viele Perspektiven. Das ist ein faszinierendes Wechselspiel. Und damit steht dieses Bild für mich sinnbildlich für dieses Spannungsfeld von Glaube und Kirche, in dem sich jeder Einzelne als Teil der Gemeinschaft Jesu Christi immer auch befindet. Und in der ja auch jeder aus seiner ganz eigenen Perspektive heraus auf unsere Gemeinschaft blickt. Und auch das ist klar - nicht immer gelingt es, die verschiedenen Perspektiven in Einklang zu bringen.

Das zeigt sich dann besonders in Strukturprozessen wie dem Reformprozess *ekhn 2030*, wenn gezielt die ‚Architektur‘ unserer Kirche als Institution nicht nur in den Blick genommen wird, sondern sogar Veränderungen daran vorgenommen werden. Hier hat eine Mehrheit der Offenbacher Kirchengemeinden nun entschieden, eine Gesamtkirchengemeinde für Offenbach aufzubauen. Andere sind mit dieser Entscheidung unzufrieden. In jedem Fall wird dies eine ganz neue Perspektive auf unsere Gemeinschaft als Kirche in Offenbach mit sich bringen.

Aber welche Gestalt unsere Institution auch haben wird, sie wird das bleiben, was sie letztlich in ihrem Kern ist: Kirche Jesu Christi. Und darin ist jeder mit seiner Perspektive, auf unseren Glauben zu blicken, wichtig, egal, ob er nun eher vom Rand aus auf das Geschehen blickt oder vom Zentrum aus auf Altar oder Orgel schaut. Denn erst durch die verschiedenen Blickwinkel gewinnt das Bild an Tiefe und wird lebendig.

Und dazu ist es für unsere Gemeinschaft wichtig, diese verschiedenen Perspektiven miteinander ins Gespräch zu bringen. Denn wenn wir uns sozusagen gegenseitig unsere Blicke zeigen, dann gewinnen wir mit jeder neuen Perspektive auch für unser eigenes Leben einen neuen Impuls. Und das bereichert dann wieder unseren Glauben und verbindet uns untereinander zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Eine Gemeinschaft, in der jeder selbstbewusst sagen kann: Das ist unsere Kirche, unser Glaube, und wir sind Teil dieser Gemeinschaft. Hier haben wir unseren Platz und werden gehört. Hier kennen wir einander und sind füreinander da. Denn dazu sind wir Kirche Jesu Christi.

Und dazu gebe Ihnen und uns Gott seinen Segen.

Ihr Pfarrer Bert Petzoldt

DANKSAGUNG

Auch in diesem Jahr hat uns die Firma **Gebäudeservice C. Claus GmbH** wieder mit großem ehrenamtlichen Einsatz bei der ökumenischen Aktion „Essen und Wärme für Bedürftige“ geholfen und die so wichtigen Reinigungsarbeiten als **Spende** erbracht. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür, auch im Namen der Ökumenischen Initiative Essen und Wärme e.V. und ganz sicher auch im Namen der vielen Gäste, die sich wieder wohlgeföhlt haben in den einladenden und gepflegten Räumen der Markus-Gemeinde!

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	2-3
In eigener Sache	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Konfirmand*innen	5
Besondere Gottesdienste	6-7
Veranstaltungen	8
Seniorinnen und Senioren	8

Musikalisches	9
Kindertagesstätte	10-11
Kinder und Jugend	12-13
Ökumene	14-16
Aus den Nachbargemeinden	16-17
Persönliches / Impressum	18
Wochenprogramm / Kontakt	19
Gottesdienste	20



Neues zu *ekhn* 2030

Wie Sie dem Grußwort zu Beginn des Gemeindebriefes entnehmen konnten, hat sich die Mehrheit der Offenbacher Kirchengemeinden dazu entschlossen, für unsere Stadt eine Gesamtkirchengemeinde zu bilden. Die übrigen Gemeinden müssen nun diesem Votum folgen. Das wird einige tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen.

Die neue Offenbacher Gesamtkirchengemeinde soll dann zum 1. Januar 2027 Gestalt annehmen. Von da an wird es nur noch einen großen Kirchenvorstand für ganz Offenbach geben, in dem die Entscheidungen des kirchlichen Lebens getroffen werden. Genauso wird auch nur noch ein Haushalt für ganz Offenbach aufgestellt werden. In diesem Gremium werden sich dann also die verschiedenen Interessen aller Offenbacher Gemeinden bündeln. Vor Ort werden aber, so sieht es die neue Struktur der Gesamtkirchengemeinde vor, wahrscheinlich nur noch ein bis zwei Ortsvertreter präsent sein, welche zugleich auch unsere Mitglieder dieses Kirchenvorstandes sind. Um so wichtiger wird es sein, dass wir für dieses Gremium geeignete Vertreter finden werden, die dann gut die Bedürfnisse und Ideen aus unserer Gemeinschaft dort einbringen können. Und diese Vertreter werden unsere volle Unterstützung brauchen, denn Kirche lebt von den Menschen vor Ort, die sich konkret zu den einzelnen Veranstaltungen zusammenfinden, und nur gemeinsam werden wir unsere Markus-Kirche als einen lebendigen und vielfältigen Ort des Glaubens bewahren.

Es gehört nicht viel Phantasie dazu, um sich bewusst zu machen, dass dieser tiefe Eingriff auch zu tiefgreifenden Veränderungen führen wird. Unser Kirchenvorstand befasst sich nun intensiv mit diesem Umgestaltungsprozess und will die Zeit bis zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde nutzen, um unsere Gemeinschaft hier fit zu machen für die neue Zeit als Teil der Gesamtkirchengemeinde Offenbach. Dazu hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Ihr Pfarrer Bert Petzoldt



Konfirmation 2025

Diese 20 Konfirmand*innen der „Konfigruppe Bieber, Markus, Lukas-u. Matthäus“ werden am Sonntag, 22. Juni, von Pfarrer Georg Bloch-Jessen in der Markus-Kirche konfirmiert:

Luisa Berleth, Max Brückner, Lena Ermler, Nele Ermler, Joul Farrouh, Tim Hellkötter, Lina Herber, Theo Jahn, Maja Kranz, Fiona Leger, Jonas Leger, Lea Mackenstein, Jella Nubert, Paul Olbricht, Eileen Reinhard, Jonas Schilling, Lilith Schmieder, Felicitas Schroeder, Pari Singh, Max Volp.



Foto von der Konfigruppe beim Konfiwochenende (Anke Weiß)

Beim Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „Mit Gott unterwegs“ am 11. Mai haben die Konfirmand*innen auf vielfältige Weise gezeigt, was sie in ihren „Rucksack für ihren Lebensweg“ mitnehmen möchten. Beim Konfi-Wochenende im April in der Jugendherberge Oberreifenberg hatte sich die Gruppe auf den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. In Oberreifenberg war zeitgleich auch die Konfigruppe aus Bürgel/Waldheim und aus der Mirjamgemeinde. Die Konfiparty und den Gottesdienst am Sonntagmorgen feierten beide Gruppen zusammen. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Konfiteamerinnen Emily Schwagereit, Florentina Schroeder und Lenya Weidner, die beim Konfiwochenende dabei waren!



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Kirchenpräsidentin Christiane Tietz predigt am Pfingstmontag auf dem Frankfurter Römerberg

„Beherzt“ lautet das Motto des internationalen Pfingstfestes, das am Pfingstmontag, **9. Juni 2025**, in der Frankfurter Innenstadt gefeiert wird. Begonnen wird um 11 Uhr auf dem Römerberg mit dem traditionellen Open-Air-Gottesdienst. Das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, der Internationale Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Frankfurt laden dazu ein. Die neue Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Christiane Tietz, wird die Predigt halten. Die Band Habakuk und Jugendliche der Frankfurter Bläuserschule sorgen für den musikalischen Rahmen. Kindern wird ein Begleitprogramm angeboten. Talks und Musik sorgen ab 10.20 Uhr für die Einstimmung auf den Gottesdienst.



Promis predigen



Einmal im Monat laden Offenbachs evangelische Kirchen stadtbekanntes Promis auf die Kanzel ein

5. Juli 2025, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lortzingstraße 10

Predigt: Prof. Dr. Christiane Tietz, Präsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.
Mit Pfarrerin Laura Kliem und Kantorin Bettina Strübel

30. August 2025, 18 Uhr, Friedenskirche Offenbach, Geleitsstraße 104,

Predigt: Dr. Inez Florschütz, Direktorin des Deutschen Ledermuseums in Offenbach.
Mit Pfarrer Burkhard Weltz

Im Anschluss beginnt um 12.30 Uhr das Internationale Fest im Hof des Dominikanerklosters, Kurt-Schumacher-Str. 23, Innenstadt. Internationale Gemeinden präsentieren Kulturelles und Kulinarisches aus vielerlei Regionen der Welt. Dazu gibt es ein Kinderprogramm. Das Fest endet um 16 Uhr mit einem Gotteslob in der Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster.

Gottesdienstreihe „Promis predigen“

Alle Infos zur Reihe gibt es auch online unter friedenskirche-offenbach.de



Sonntag, 29. Juni, 17.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Wetterpark mit Reisesegen

Am Sonntag vor Beginn der Sommerferien feiern fünf Gemeinden rund um den Bieberer Berg gemeinsam einen Gottesdienst im Freien an der Station Sonne. Es beteiligen sich die evangelischen Gemeinden Bieber, Markus, Lukas- u. Matthäus sowie die katholischen Gemeinden Hl. Dreifaltigkeit und St. Nikolaus, musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Frankfurter Bläuserschule.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
IM WETTERPARK MIT REISESEGEN
 MUSIKALISCHE GESTALTUNG: FRANKFURTER BLÄUSERSCHULE
SONNTAG, 29.06.2025
17:30 UHR - STATION SONNE
 AM WETTERPARK 15, 63071 OFFENBACH A. M.

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdStR)
 P. Johannes Heilmann | 069 251 12 12 | www.st-franziskus-offenbach.de

Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit
 P. Axel-Joachim Jansen | 069 251 12 12 | www.hl-dreifaltigkeit-offenbach.de

Gemeinde St. Nikolaus
 P. Axel-Joachim Jansen | 069 251 12 12 | www.st-nikolaus-offenbach.de

Evangelische Kirchengemeinde Offenbach a. M. Bieber
 P. Ingrid Schmitt | 069 251 12 12 | www.offenbach.de

Evangelische Lukas- und Matthäusgemeinde Offenbach a. M.
 P. Ingrid Schmitt | 069 251 12 12 | www.lukas-offenbach.de

Evangelische Markus-Gemeinde Offenbach a. M.
 P. Ingrid Schmitt | 069 251 12 12 | www.markus-gemeinde-offenbach.de

Sommer-Gottesdienste

Wie jedes Jahr wechseln sich wieder während der Sommerferien die drei Gemeinden Bieber, Markus, Lukas- u. Matthäus ab und bieten an wechselnden Orten **einen** gemeinsamen Gottesdienst für die Mitglieder aller drei Gemeinden an. Beginn ist immer um 10.30 Uhr, genaue Aufteilung siehe Seite 20.

Konfirmations-Jubiläen

Die Evangelische Mirjamgemeinde lädt gemeinsam mit anderen Offenbacher Gemeinden am **Sonntag, 31. August 2025**, um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in die Lutherkirche Offenbach (Waldstr. 74-76) ein. Alle, die in den Jahren 2024/2025 ihre Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre) oder Eiserne Konfirmation (65 Jahre), ihre Gnaden- (70 Jahre), Kronjuwelen- (75 Jahre) oder Eichenkonfirmation (80 Jahre) feiern, sind herzlich eingeladen! Dabei ist es egal, ob Sie in einer Offenbacher Gemeinde oder anderswo konfirmiert wurden. Den Festgottesdienst mit Abendmahl gestaltet Pfarrerin Laura Kliem, anschließend sind Sie zu einem Sektempfang im Gemeindesaal eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! Geben Sie diese Einladung bitte an die Mitkonfirmand*innen Ihres Jahrganges weiter. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Juli 2025 im Gemeindebüro an: E-Mail: mirjamgemeinde.offenbach@ekhn.de oder Telefon 069/854149.



VERANSTALTUNGEN

SPIELE-TREFF

Rommé, Skat, Rummikub und andere Spiele

Jeweils am 2. Montag des Monats um 16 Uhr im Gemeindesaal.

Nächste Termine:

16. Juni! (3. Mo)

14. Juli

11. August

Neue Spiele-Fans sind jederzeit gern gesehen. Wir laden Sie ein, einfach mal unverbindlich zum Schnuppern vorbeizukommen.



FILMABEND

Flimmer im Salon

Vor der Sommerpause im Juli und August gibt es noch einmal einen Überraschungsfilm zu sehen, wir laden alle Filmbegeisterten herzlich ein: Donnerstag, **26. Juni**, um 20 Uhr im Gemeindesaal.

TANZ

Kreistänze

Meditative Kreistänze gibt es jeweils am 2. Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr im Gemeindesaal. Ob im **August und September** auch wieder mediterrane Volkstänze von Hiltrud Liebler-Uslu angeboten werden, steht noch nicht fest.

Tanzkreis für Paare

Jeden Freitag um 19 Uhr im Gemeindesaal.

SMARTPHONE-HILFE

Rund ums Thema Smartphone

An jedem 2. Dienstag des Monats können Sie von 10-12 Uhr im Gemeindesaal Hilfe bei Fragen zum Smartphone bekommen. Die nächsten Termine:

10. Juni, 8. Juli, 12. August



SENIORINNEN UND SENIOREN

SENIORINNENKREIS

Treffen: An jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats, von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindesaal.

Nach einer kleinen Andacht sowie Kaffee und Kuchen gibt es ein wechselndes, buntes Programm.

Informationen bei Erika Scholz, Tel. 85 87 82, oder Anita Kröker-Steigerwald, Tel. 85 45 54.

Termine:

11. und 25. Juni / 9. und 23. Juli / 13. und 27. August

KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr, im Gemeindesaal

„Original“ Lauten- und Gitarrenmusik

Der Offenbacher Gitarrist und Lautenist Rudolf Klemisch spielt Werke der Spätrenaissance bis Ende des 20. Jahrhunderts auf Nachbauten historischer Instrumente wie Renaissancelaute und Barockgitarre sowie Original-Biedermeiergitarre aus dem 19. Jh. und Konzertgitarre des 20. Jh. Zu hören sind Werke von Dowland, de Murcia, Sor, Aguado, Villa-Lobos, Barrios Mangoré und Pujol.

Der Eintritt ist frei, um angemessene Spenden wird gebeten.

Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr, in der Kirche

Konzert des Philharmonischen Vereins 1834 e.V. Frankfurt

Werke von Lalo und Massenet

Sinfonieorchester des Philharmonischen Vereins 1834 e.V. Frankfurt

Leitung: Armin Rothermel / Solistin: Ayumi-Sophie Jung, Violine

Karten: 18 € (Schüler, Studenten 8 €) Abendkasse

Weitere Informationen: www.phv-frankfurt.de

Zum Vormerken:

Sonntag, 7. September, 17 Uhr, in der Kirche

Jubiläumskonzert „50 Jahre Habakuk“

Save the Date! Nähere Informationen gibt es dann im nächsten *Kirchblick*. So bald wie möglich werden auch Infos auf der Homepage verfügbar sein.

Abendandacht mit Taizé-Gesängen

Am Dienstag, **15. Juli 2025**, findet um 19 Uhr in der **Stadtkirche** Offenbach die nächste Andacht mit Gesängen aus Taizé statt, die unser Kirchenmusiker Jens Wolter gemeinsam mit einer Projektchor-Gruppe musikalisch gestaltet. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen - Probentermine und Probenort stehen noch nicht fest, nähere Information gibt es voraussichtlich ab Mitte Juni bei Jens Wolter und im Gemeindebüro.

NEUES AUS DER KITA

Das Jahr vergeht wie im Flug und viel zu schnell...



Im Februar feierten wir den Segensgottesdienst. Alle neuen Kinder waren nun in der Kita angekommen und bekamen von Pfarrer Petzoldt den Segen für die Zeit in der Kita. Anschließend durfte jedes Kind - und jede Erzieherin - unter das Segenstuch kommen und den Segen für das Kita-Jahr erhalten.

Schon kurz danach waren plötzlich ganz viele Prinzessinnen, Superhelden, Tiere u.v.m. in der Kita. Zwei Tage feierten wir Fasching in der Kita mit Spielen, Modenschau, Disco und Buffet.

Nach Fasching kommt dann auch schon die Vorbereitungszeit für Ostern. Gemeinsam feierten wir am Gründonnerstag den Kita-Ostergottesdienst und gestalteten

mit Bildern den Weg, den Jesus gegangen ist. Den Abschluss fand die Geschichte in der Entzündung der neuen Kita-Osterkerze, als Zeichen des ewigen Lebens.



Ende April haben wir Abschied gefeiert. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir unsere Reinigungskraft Rosa. Wir alle vermissen sie sehr und freuen uns gleichzeitig mit ihr über ihren wohlverdienten Ruhestand.

In der nächsten Zeit werden wir auch

die zukünftigen Schulkinder verabschieden, wovon wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief berichten.



Simone Throne / Fotos: Kita



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

Diakonie 

Frankfurt und Offenbach



Werden Sie Teil unseres Teams in Vollzeit oder Teilzeit!
Als **Erzieher:in / Sozialassistent:in / studentische Aushilfe** oder **Auszubildende:r (m/w/d)**

Ev. Markus-Gemeinde, Offenbach

Starten Sie mit uns durch im U3- und Ü3-Bereich

Unsere Kita ist ein Ort, an dem sich Kinder, deren Familien und die Mitarbeitenden wohl und willkommen fühlen. Eine vertrauensvolle Kooperation aller Beteiligten ist die Basis unseres pädagogischen Handelns.

Werden Sie Teil unseres engagierten Teams, denn hier haben Sie die Gelegenheit, Kinder in ihrer individuellen Lebensphase mit vielen Gestaltungs- und Handlungsspielräumen zu begleiten.

Freuen Sie sich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und profitieren Sie von vielen attraktiven Zusatzleistungen für unsere Mitarbeiterinnen:

- attraktive Vergütung nach der Entgeltgruppe E7 plus Tätigkeitszuschlag von rund 180 € (für Erzieher:innen)
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Deutschlandticket
- Leasingoption einen JobRads

Klingt das interessant für Sie?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

bewerbung@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zur Position und zur Bewerbung ist:

Frau

Tama El Mansouri

Telefon: 069 21 65 - 1703

Weitere Informationen zur Position und zu Ihren Vorteilen finden Sie hier:



Stellenanzeige



Instagram

Kinderfreizeit in den Sommerferien

Die letzten Plätze sind noch zu vergeben

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien (**So, 6. bis Sa, 12. Juli**) findet die Freizeit für 8-12jährige in Ober-Seemen im Vogelsberg statt.

Darum geht es uns:

- raus aus dem Alltag - rein in ein kleines Gruppenabenteuer
- viel Platz zum Spielen in der Natur
- mit der Sommerrodelbahn fahren
- sich im Gederner See erfrischen
- einfach mal freie Zeit haben
- zusammen eine gute Gruppe werden
- glücklich und mit neuem Mut nach Hause fahren

Wir vom Freizeitteam sind Sven Weber, Florentina Schroeder, Lisa Oehler, Cristian Lupo und Anke Weiß.

Den Flyer mit Anmeldeformular gibt es u.a. auf der Homepage der Markus-Gemeinde (s. Seite 19). Kontakt: Anke Weiß, Gemeindepädagogin, Tel.: 069-27299524, E-Mail: anke.weiss@ek-ffm-of.de

Die Freizeit ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Bieber in Kooperation mit den Nachbargemeinden Markus und Lukas-Matthäus. Parallel zur Kinderfreizeit findet die Jugendfreizeit für 13-17jährige Jugendliche statt. Die Ausschreibung und Anmeldemöglichkeit findet sich unter evangelisch-in-bieber.de

Rückschau: Löwenstarker Gottesdienst am Ostermontag



Osterbasteln und Ostereiersuchen / Fotos: Anke Weiß



Ekimene-Gottesdienste (Eltern - Kinder - Ökumene)

In der Zeit vor den Sommerferien finden drei Ekimene-Gottesdienste statt: **am 8., 15. und 29. Juni 2025** Beginn i.d.R. um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bieber, Aschaffenburg Straße 56. Dabei probieren wir zusammen mit anderen Neues zu anderen Zeiten und anderen Orten aus:

Am **Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr**, beteiligen wir uns mit vielen anderen christlichen Gemeinden am ökumenischen Gottesdienst zum Mainuferfest im Büsinghof. Während des gesamten Mainuferfestes wird es ein buntes Programm besonders für Kinder und Familien auf der Wiese an der Kirchgasse geben. Dort sind die Gemeindepädagoginnen im evangelischen Nachbarschaftsraum Offenbach mit dem Kunststand Farbschleuder

und mit Straßenmalaktionen vertreten. Der gesamte Stand wird von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Offenbach (ACK) verantwortet.

Liebe Familien, wenn Sie Interesse an Ekimene-Gottesdiensten haben, melden Sie sich gerne bei mir! Jeweils ein paar Tage vor einem Ekimene-Gottesdienst schicke ich eine Einladung per Rundmail mit evtl. auch kurzfristigen Informationen. Der erste Ekimene-Gottesdienst nach den Sommerferien ist für Sonntag, **31. August, 10 Uhr** geplant.

Anke Weiß, Kontakt:

Tel.: 069-27299524

E-Mail: anke.weiss@ek-ffm-of.de



Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 17. August, 17 Uhr

Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Alle neuen Schulkinder, besonders natürlich die „Maxis“ aus der Markuskita, sind herzlich eingeladen zu diesem feierlichen Einschulungsgottesdienst, der die Kinder und ihre Angehörigen auf den großen Tag einstimmt und sie mit Gottes Segen in die Schulzeit begleitet.

Ökumenische Osterkerze Im Mittelpunkt: Die Liebe

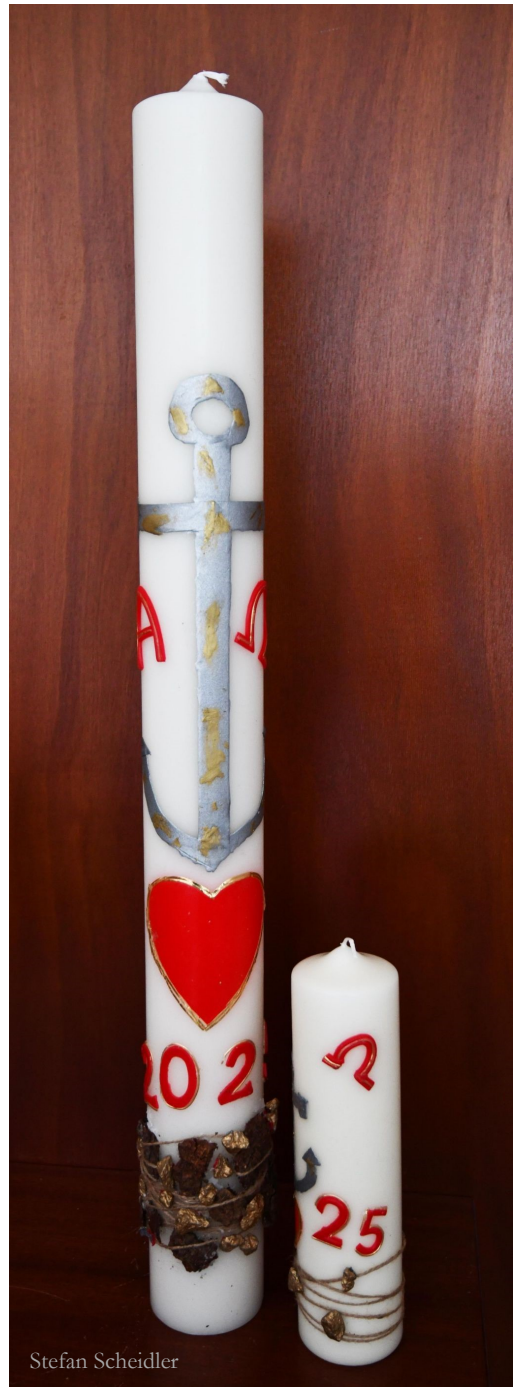
Das intensiv rot leuchtende Herz springt sofort ins Auge. Es bildet den Mittelpunkt unseres diesjährigen Motivs, das sich, jeweils leicht abgewandelt, auf den fünf Osterkerzen wiederfindet, die für die Kirchen rund um den Bieberer Berg entstanden sind. Das Herz bildet die Basis für das darüberliegende Element: Einen silberfarbenen Anker, in dem ein Kreuz eingearbeitet ist. Wer näher an die Kerze herantritt, kann erkennen, dass in den Teilen des Ankers, die das Kreuz bilden, in die Farbe Silber Gold eingearbeitet ist; oft nur angedeutet. Herz, Anker und Kreuz stehen für die christlichen Tugenden Glaube, Liebe, Hoffnung und verweisen auf den Korintherbrief, in dem es heißt: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1. Kor 13,13).

Die Liebe, dargestellt durch das rote Herz, teilt das Motiv in zwei Bereiche. Im oberen Teil sind der Anker, der für die Hoffnung steht, und das Kreuz, das den Glauben symbolisiert, platziert. Diese Kom-

bination aus Herz, Anker und Kreuz ist in der Ikonografie auch als „Seemannsgrab“ bekannt.

Der Anker war bei stürmischem Wetter oft die letzte Rettung für Seeleute und wird daher mit Hoffnung in Verbindung gebracht. In unserem Motiv steht er für das, was Halt gilt, woran wir uns festmachen, wenn es im Leben rau und stürmisch wird, wenn Krisen das Leben bestimmen und Unsicherheiten uns zweifeln lassen. Das Kreuz steht für den Glauben, der bewusst in den Anker integriert und so Teil von ihm ist, weil auch der Glaube eine gute Basis bietet, um Halt zu finden und zurecht durchs Leben zu gehen. Das alles baut auf der Liebe auf, von der der Apostel Paulus im Korintherbrief schreibt: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe

hört niemals auf.“ (1. Kor 13,4-8)
Glaube, Liebe, Hoffnung sind es,
die das, was wir im unteren Teil
des Motivs eingearbeitet haben,
sprengen können. Absperrband,
dicke Kordeln, teils auch Stachel-
draht wickeln sich hier eng und fest
um die Kerze, schnüren sie förm-
lich ein. Das alles steht symbolisch
für die Dinge, die uns im Leben
einengen, uns die Luft nehmen,
uns bewegungsunfähig machen, die
uns lähmen und ängstigen und uns
dadurch beschränken. Das können
Nachrichten aus der Weltpolitik
sein, eine schwere Krankheit, die
uns quält, die Sorge um nahe An-
gehörige, Freundschaften, die zer-
brechen, Pläne, die wie Seifenbla-
sen zerplatzen, Unsicherheiten, wie
es in der Schule, der Ausbildung,
dem Studium, im Beruf oder Fami-
lienleben weitergeht. Das alles ist
nicht vergessen oder weg, weil Os-
tern ist. Aber Ostern, das Fest der
Auferstehung, will hier eine neue
Perspektive eröffnen, will Hoff-
nung schenken.
Absperrband, Kordel und Stachel-
draht enden abrupt am Herz; es
durchschneidet und kappt sie.
Hier, am Punkt, an dem beide Mo-
tivelemente der Osterkerze aufein-



Stefan Scheidler

 ÖKUMENE

andertreffen, treffen unser Glaube und unser Alltag aufeinander. Das Herz soll daran erinnern, was im Johannesbrief steht, wie sich Gemeinschaft mit Gott und dem Nächsten allein durch die Liebe zeigt. „Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1. Joh 4,10;16b) Daraus sollen wir Hoffnung und Zuversicht schöpfen und uns nicht fürchten, denn die Liebe kenne keine Furcht, so der Verfasser des Briefes: „Furcht gibt es in der Liebe nicht, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn die Furcht rechnet mit Strafe, wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in

der Liebe. Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“ (1. Joh 4,18-19).

Das Herz und die einengenden Dinge sind dominante Elemente des Motivs. Wer genau hinschaut, erkennt kleine goldene Steine, die zwischen den Bändern aufleuchten. Sie stehen für all das, was heute schon Hoffnung macht, wo wir Grenzen überwinden, wo Menschen aufeinander zugehen, wo Konflikte enden, wo Liebe aufkeimt, oder theologisch gesprochen, wo Gottes Reich in unserer Welt sichtbar und erfahrbar wird und wo wir erkennen, dass unser Glaube kein Vertrösten auf ein Später ist.

Text: Dr. Sven Herget, Hl. Dreifaltigkeit
Kerzengestaltung:
Margit Hönig, Beate Jeidler
Foto: Stefan Scheidler

 AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Vorschau und Anmeldung für Kinderflohmarkt in Bieber

Am **Samstag, 13. September, von 11-13 Uhr**, findet im Gemeindehaus und im Hof der ev. Kirchengemeinde Offenbach-Bieber, Aschaffenburg-er Straße 56, ein Kinderflohmarkt für Bekleidung, Spielsachen, Bücher & Co. statt. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Weitere Informationen und Tisch-Anmeldung ab dem **2. August** unter:
bieberflohmarkt@gmail.com



FERIENSPIELE

Die bunte Welt, die Wissen schafft

Für Kids von 6 bis 10 Jahren

Dieses Jahr lassen wir unserem Forscherdrang freien Lauf. Bei wissenschaftlichen Experimenten und Forschungen mit verschiedenen Elementen gehen wir einigen Geheimnissen auf die Spur. Auch unsere Ausflüge werden unser Wissen erweitern und Fragen beantworten. Seid mit dabei und entdeckt mit uns interessante Dinge aus den Bereichen der Physik, Chemie und Biologie.

Wann: 28.07. – 01.08.2025 9:00 bis 15:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus der ev. Lukas- u. Matthäusgemeinde, Brunnenweg 104, 63071 Offenbach

Kosten: 70,00 € (weitere Geschwister 60,00 €) inkl. Mittagessen u. Getränke, Bastelmaterial u. Ausflüge

Infos: Tanja Malyssek-Becker 0176-45783044

Anmeldung: Ab sofort schriftlich (Abschnitt unten) im Gemeindebüro, Weserstr. 42, 63071 Offenbach,

Fax: 069-85701855

Nach Reihenfolge der Anmeldungen: Wenn Ihr Kind angenommen ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Angaben der Kontoverbindung, auf die der Beitrag zu überweisen ist. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen wird eine Warteliste geführt.

Verbindliche Anmeldung LuMa-Ferienspiele 2025 „Die bunte Welt, die Wissen schafft“

Zu den Ferienspielen der ev. Lukas- und Matthäusgemeinde vom 28.07. – 01.08.2025 melde/n ich/wir meine(n)/unsere(n) Tochter/ Sohn verbindlich an:

Name, Vorname.....Geb.Datum.....

Adresse.....Tel.:.....

Besonderheiten, die zu beachten sind (Allergien, Medikamente, Essgewohnheiten, usw.)

.....

Mein(e)/Unser(e) Tochter/Sohn darf nach Ende des Programms alleine nach Hause gehen // wird abgeholt (Bitte Nichtzutreffendes streichen!)

Mein(e)/Unser(e) Tochter/Sohn darf bei Ausflügen mitfahren: JA // NEIN

Unterschrift:.....

<http://www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de>



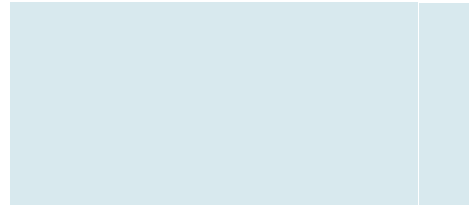
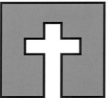
TAUFE



Amtshandlungen werden auf der Homepage nicht veröffentlicht!

Jesus Christus spricht: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mt 8,19)

BESTATTUNG



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)

Impressum

Kirchblick - Gemeindebrief der Evang. Markus-Gemeinde Offenbach

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang. Markus-Gemeinde

Redaktion: Bert Petzoldt (V.i.S.d.P.), Annette Metternich

Der *Kirchblick* erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.700 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.07.2025

Abholtermine für Austräger/-innen: 28. und 29.08.2025 von 9 bis 12 Uhr

Druck auf Umweltpapier: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Bankverbindung: Evang. Markus-Gemeinde, Städtische Sparkasse Offenbach

IBAN: DE60 5055 0020 0007 0020 84 / **BIC:** HELADEF1OFF



MONTAG	16.00	Spiele-Treff (2. Mo/Monat) / Gemeindesaal
DIENSTAG	10.00	Smartphonehilfe (2. Di/Monat) / Gemeindesaal
	16.00	Konfi-Unterricht* / Gemeindesaal (abwechselnd in Bieber, Markus und Lukas-Matthäus) Ab August neue Uhrzeit: 17-18.30 Uhr!
MITTWOCH	14.30	Seniorinnenkreis (jeden 2. und 4. Mi) / Gemeindesaal
	18.00	Abendgebet <i>Atempause*</i> / Kirche
DONNERSTAG	18.30	Kreistänze (2. Do/Monat) / Gemeindesaal
	20.00	Filmabend (3. oder 4. Do/Monat) / Gemeindesaal, Info über das Gemeindebüro
FREITAG	19.00	Tanzkreis für Paare / Gemeindesaal

* findet in den Schulferien nicht statt

KONTAKT



Evang. Markus-Gemeinde, Kopernikusstraße 54, 63071 Offenbach
Kirche: Obere Grenzstraße 90, 63071 Offenbach
Homepage: <https://markus-gemeinde-of.ekhn.de>

Büro:

Annette Metternich, Sekretärin Tel.: 069-85 33 87 / Fax: 069-85 48 78
 E-Mail: markusgemeinde.offenbach@ekhn.de
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr

Pfarramt:

Bert Petzoldt, Pfarrer Tel.: 069-98 55 78 68
 E-Mail: Bert.Petzoldt@ekhn.de

Mitarbeiter/-innen:

Jens Wolter, Kirchenmusiker Tel.: 069-85 33 87
 Anke Weiß, Gemeindepädagogin Tel.: 069-27 29 95 24

Kita:

Simone Throne, Leiterin Tel.: 069-85 31 32
 Obere Grenzstraße 82, 63071 Offenbach

Diakoniestation:

Tanja Henrich, Leiterin Tel.: 069-98 54 25 40
 Ludo-Mayer-Straße 1, 63065 Offenbach

Der Kirchenvorstand ist Gesprächspartner für alle Gemeindeangelegenheiten.



JUNI

01.06. Sonntag Exaudi

10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

08.06. Pfingstsonntag

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt

15.06. Sonntag Trinitatis

10.30 Gottesdienst mit Taufe
Bert Petzoldt

22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Konfirmations-Gottesdienst
Georg Bloch-Jessen, Anke Weiß
und Konfi-Team

29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

17.30 Ökum. Gottesdienst mit Reisesegen
im Wetterpark, Station „Sonne“
Bert Petzoldt, Felix Edomobi
Frankfurter Bläuserschule

JULI

06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst **in Lukas- und
Matthäus**
Georg Bloch-Jessen

20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst **in Bieber**
Bert Petzoldt

13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt

27.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

AUGUST

03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst **in Bieber**
Saskia Awad

24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt

10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst
Saskia Awad

31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Gottesdienst **in Lukas- und
Matthäus** / Saskia Awad

Näheres zur Regelung der Gottesdienste in den Sommerferien auf Seite 7

Abendgebet *Atempause* jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Kirche
(außer in den Schulferien: 7. Juli bis 15. August 2025)